

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 51 (1867)

Vereinsnachrichten: Graubünden

Autor: Szadowski, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Graubünden.

Naturforschende Gesellschaft.

(1825.)

Jahresbeitrag: 5 Franken.

128 ordentliche, 14 Ehren- und 32 correspondirende Mitglieder.

Vorstand der nämliche wie für 1865/66.

Vom 31. October 1866 bis zum 12. Juni 1867 fanden 14 Sitzungen statt mit folgenden Vorträgen:

1. Herr Direktor H. Szadrowsky: Ueber Gehörempfindungen.

2. Herr Prof. Dr. Husemann: Ueber Wein- und Weinbereitung.

3. Herr Prof. G. Theobald: Das Pflanzenleben des Hochgebirges im Kampfe mit der Eisbildung.

4. Herr Prof. Dr. Schinz: Ueber Hydraulik.

5. Herr Dr. Killias: Ueber Verunreinigung des Trinkwassers.

6. Herr Dr. Pfeffer: Die bestimmenden Momente der alpinen Pflanzenzone.

7. Herr Dr. Kaiser: Die Rinderpestepidemie in Graubünden vom Jahre 1801.

8. Herr Dr. Killias: Ueber den beim Schneefall des 15. Januars im ganzen Kanton beobachteten röthlichen Meteorstaub.

9. Herr Direktor Largiadèr: Ueber Geodäsie.

10. Herr Dr. P. Lorenz: Der Maulwurf und seine Nahrung.

11. Herr Forstinspektor Coaz: Ueber Natur und Herkunft des Föhnwindes.

12. Derselbe: Schluss des obigen Thema's.

13. Herr Regierungsrath Fr. Wassali: Ueber Aufbewahrung und Condensirung der Milch.

14. Herr Dr. Pfeffer: Die Generatio æquivoca in ihren Beziehungen zur Darwin'schen Lehre.

Der beim Schluss des Vereinsjahres noch im Druck befindliche XII. Jahresbericht der Gesellschaft wird nicht vor Neujahr 1866 ausgegeben werden können.

Der Sekretär: H. Szadowski.

6. Luzern.

Naturforschende Gesellschaft.

(1860.)

Die Gesellschaft zählt 63 Mitglieder, wovon 55 in der Stadt Luzern. Jahresbeitrag: 2 Franken. — Die Vorträge, welche im Laufe des Berichtsjahres gehalten wurden, sind:

1. Herr Prof. Ineichen: Ueber Wärmequellen.
2. Derselbe: Ueber die neueren Forschungen im Gebiete der Wärmetheorie. Zwei Vorträge.
3. Herr Apotheker Otto Suidter: Ueber Milchverfälschung. Zwei Vorträge.
4. Herr Julius Heller, Arzt: Ueber das Laryngoscop.
5. Herr Prof. Kaufmann: Vorweisung der rotirenden Saftströmung bei Nitella.
6. Derselbe: Geologisches über den Pilatus.

Im Laufe des Berichtsjahres hat die Gesellschaft mehrere Seen des Kantons durch einen Ingenieur auf ihre Tiefe vermessen lassen, nämlich den Sempacher-, Baldegger-,